

Kath. Pfarramt Hl. Familie
Ernst-Thälmann-Str. 73
15562 Rüdersdorf
Tel.: (033638) 22 62
Fax: (033638) 89 58 27
E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de



Gemeindegruß

28. Sonntag im Jahreskreis

11.10.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

"Eingeladen zum Fest..." so beginnt der Refrain eines bekannten Liedes.

Auch der bekannte Prophet Jesaja hat schon von einem Fest erzählt, wir hören und lesen davon in der heutigen Lesung. Der HERR der Heerscharen wird "für alle Völker ein Festmahl geben".

Vom königlichen Hochzeitsmahl erzählt auch Jesus. Es steht für das Himmelreich, das Reich Gottes, das Leben in Fülle, das Gott für uns bereit hält, zu dem wir eingeladen sind.

"Und so kamen sie in Scharen, brachten ihre Kinder mit,
ihre Kranken, auch die Alten, selbst die Lahmen hielten Schritt.
Von der Straße, aus der Gosse kamen Menschen ohne Zahl,
und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes Freudenmahl ..."

so wird in einer Liedstrophe erzählt. Bei solch einer Einladung ganz gut verständlich.

In dem Gleichnis vom Hochzeitsmahl erzählt Jesus aber auch von Eingeladenen, die sich nicht wirklich um diese Einladung kümmern. Als die Boten zu ihnen kommen und sie zur Teilnahme am Hochzeitsmahl rufen, wollten sie nicht kommen, die Einladung bleibt unbeachtet. Selbst als sie nochmals und dringlicher eingeladen wurden, zum Fest zu kommen, es ist alles bereit, kümmert es sie nicht. Sie gehen ihren Alltagsgeschäften weiter nach, der eine seiner Tätigkeit auf dem Acker, ein anderer in seinen Laden. Selbst vor Misshandlung und Mord an den Boten, den Überbringern der aktuellen Einladung, schrecken manche nicht zurück.

Das Fest, das Hochzeitsmahl findet dennoch statt. Die Gäste werden auf der Straße des Lebens dazu eingeladen: alle, die die Boten dort treffen, "Gute und Böse, und der Festsaal füllte sich mit Gästen."

Eingeladen zum Reich Gottes, dass Jesus mit einem königlichen Hochzeitsmahl vergleicht, zu dem die Einladungen ausgesprochen sind, das schon fertig bereit ist - eingeladen sind alle Völker, eingeladen sind wir alle. Diese Einladung ist "gratis", ohne ein Verdienst oder Vorleistung von uns.

Eines jedoch ist entscheidend: nehmen wir diese ausgesprochene Einladung Gottes an, folgen wir dieser Einladung, die Jesus nicht nur seinen damaligen Zuhörern, den "Hohepriestern und den Ältesten des Volkes" vor Augen führt, sondern uns allen auch heute - oder bleibt sie unbeachtet, wenden wir uns anderen Aufgaben, Sorgen, Perspektiven, "Einladungen zum Leben" zu ?

Bevor wir heute das Evangelium, die Frohe Botschaft für uns und unser Leben hören, beten wir zusammen mit dem Halleluja-Ruf: Der Vater unseres Herrn Jesus Christus erleuchte die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind!

Auch die Worte der letzten Strophe des oben genannten Liedes könnten wir uns ja zu eigen machen:

"Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern,
folgen wir den Spuren Jesu, folgen wir dem, der uns rief,
und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf noch gilt, der lief:
Eingeladen zum Fest des Glaubens." ¹

Lassen wir uns auf Gottes Einladung zum Leben neu ein. Leben wir als Eingeladene, die die Festtagsmelodie schon hören und zu ihrer Lebensmelodie machen, der Spur der Einladung folgen. Bleiben sie geborgen und behütet in der liebenden Zuwendung Gottes, der unser Leben will und trägt. So grüße ich Sie herzlich,

Martin Pietsch

¹ (T: Eugen Eckert; M: Alejandro Veciana in: Gotteskindermenschenlieder beherzt, rigma-Verlag)

| | | |
|-----------------------------------|------------------|------------------------------|
| Sonntag 11.10.20 | 09.00 Uhr | Hi. Messe, Rüdersdorf |
| 28. Sonntag im Jahreskreis | 11.00 Uhr | Hi. Messe, Schöneiche |
| Sonntag 18.10.20 | 09.00 Uhr | Hi. Messe, Rüdersdorf |
| 29. Sonntag im Jahreskreis | 11.00 Uhr | Hi. Messe, Schöneiche |

Bitte denken Sie an die **Anmeldungen zu den Gottesdiensten** (Dienstag bis Donnerstag, telefonisch oder über E-Mail, s.u.).

Die **Kollekte** am kommenden Sonntag ist für die Sanierung und den Umbau unserer St. Hedwigs-Kathedrale bestimmt.

Hinweise

Für die **Feier der Gottesdienste** sind derzeit eine Reihe von Regelungen und Auflagen zu beachten und umzusetzen. Sie sind in den staatlichen Vorgaben sowie im "Schutzkonzept" und weiteren Regelungen unseres Erzbistum gegeben.

Daraus ergibt sich auch eine **begrenzte Anzahl von Teilnehmenden** an den Gottesdiensten in unseren Kirchen. Eine **vorherige Anmeldung** zum jeweiligen Gottesdienst über das Pfarrbüro ist erforderlich, eine Dokumentation der Teilnehmenden (Anwesenheitsliste) wird entsprechend der staatlichen Vorgaben erstellt.

Im **Theresienheim** ist kein Besuch der Kapelle möglich.

Das **Schutzkonzept** und **Informationen zur Anmeldung** sowie aktuelle Hinweise und weitere Informationen erfahren Sie auf der Internetseite unserer Pfarrgemeinde:
www.pfarreiheiligefamilieruedersdorf.org

Unser **Pfarrbüro** ist in der Urlaubszeit insbesondere dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr zu erreichen.
 Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: hl.familieruedersdorf@gmx.de
 Pfr. Pietsch ist zu erreichen über E-Mail: martin.pietsch@erzbistumberlin.de
 Gemeindeferent H. Stachowiak ist zu erreichen: Tel.: (0152) 28 72 88 13